



Berner
Fachhochschule



Vorstudienpraktikum Bachelor of Science in Waldwissenschaften

Waldwissenschaften studieren und eine Karriere im Wald- und Umweltbereich starten? Schaffen Sie sich mit dem Vorstudienpraktikum die nötigen Grundlagen für das Studium an der BFH-HAFL und lernen Sie die Arbeitswelt der Wald- und Umweltbranche kennen.

Vorstudienpraktikum: eine prägende Erfahrung mit grossem Lerneffekt

Wer ein Bachelorstudium in Waldwissenschaften an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL der Berner Fachhochschule BFH absolviert hat, verfügt über einen berufsbefähigenden Hochschulabschluss und ist fit für den Arbeitsmarkt in unterschiedlichen Bereichen rund um das Themenfeld Wald und Umwelt.

Verfügen Sie über eine gymnasiale Matura, eine Berufsmatura oder einen vergleichbaren Abschluss, aber Ihnen fehlt die nötige Arbeitswelterfahrung als Grundlage für ein Studium der Waldwissenschaften an der BFH-HAFL? Mit einem zwölfmonatigen Praktikum schliessen Sie diese Lücke.

Wenn Sie eine Ausbildung in einem teilweise anerkannten Beruf (wie z.B. Gärtner*in Zierpflanzen oder Holzhandwerker*in – fragen Sie gerne nach der vollständigen Liste) haben oder Praxiserfahrung im Bereich Wald, Holz oder Umwelt, verkürzt sich Ihr Praktikum.

Vier Ausbildungstage an der BFH-HAFL sowie ein Betriebsbesuch vervollständigen Ihr Praktikum.

Was Sie im Vorstudienpraktikum erwartet

Sie können Ihr Vorstudienpraktikum in einem Forstbetrieb oder einer Forstunternehmung, im kantonalen Forstdienst oder einer Organisation im Natur- und Umweltbereich absolvieren. Auch ein Praktikum im Ausland ist möglich sowie eine Kombination mehrerer Praktikumsorte und mit dem Zivildienst.

Durch Ihr Praktikum erhalten Sie einen vertieften und praxisorientierten Einblick in den Berufsalltag und sammeln unentbehrliches Fachwissen für Ihr Studium. Sie erwerben sich aber nicht nur praktisches Knowhow, sondern eignen sich im Selbststudium auch ein theoretisches Fundament rund um den Wald an (z.B. Waldbau, Baum- und Strauchkunde, Holzernstetechnik usw.). Die Inputs an den Ausbildungstagen ergänzen ihr Wissen. Diese Kombination von Theorie und Praxis ist die ideale Vorbereitung für ein erfolgreiches Studium an der BFH-HAFL.



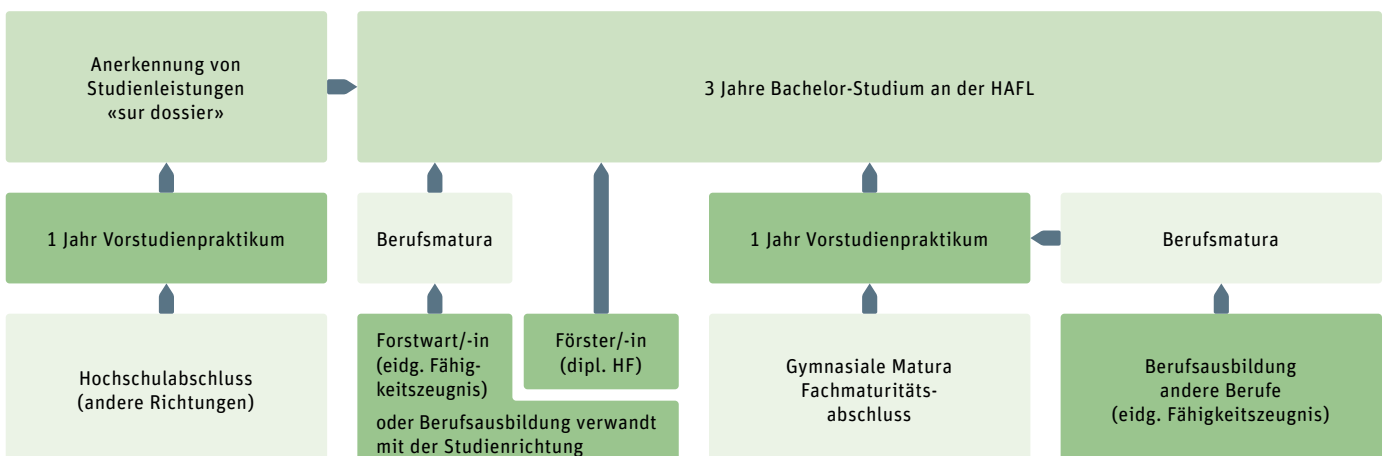
Joyce Mathis, Vorstudienpraktikantin 2021/22

«In dem Jahr habe ich viel über den Wald und die Natur gelernt. Ausserdem weiss ich nun, was es bedeutet, bei Wind und Wetter draussen zu sein. Die lehrreichen und lustigen Arbeitsstunden mit dem Forstteam werden mir in sehr guter Erinnerung bleiben.»

Der Praktikumsbetrieb

Ihre Praktikumsstelle suchen Sie sich selbst. Wir stellen Ihnen dazu eine Liste mit den forstlichen Ausbildungsbetrieben zur Verfügung. Die Praktikumsverantwortlichen der BFH-HAFL unterstützen Sie, falls erforderlich, jedoch gerne bei der Suche. In einem Forstbetrieb oder Forstunternehmen erleben Sie den

Wege zum Studium





Ideale Vorbereitung fürs Studium: Praxis und Theorie.

Berufsalltag eines Forstwarts, einer Forstwartin, aber auch den der Betriebsleitung kennen. So arbeiten Sie unter anderem bei der Holzernte, der Jungwaldpflege und der Holzsortierung mit. Im kantonalen Forstdienst geht es meist um die hoheitlichen Aufgaben rund um den Wald wie Massnahmen zur Walderhaltung, Holzanzzeichen oder Beratung für Waldbesitzende.

Viele Wege führen zum Ziel

Wenn Sie ein Praktikum in einer Umwelt- oder Naturschutzorganisation absolvieren möchten, dann lassen Sie sich von uns die Organisation und die geplanten Praktikumsinhalte genehmigen. Eine Kombination von verschiedenen Praktikumsstellen ist möglich. Wir empfehlen eine Mindesteinsatzdauer pro Betrieb von sechs Monaten. Kontaktieren Sie uns auch, wenn Sie sich Vorerfahrungen oder Ihren Zivildiensteinsatz im Natur- und Umweltbereich anrechnen lassen wollen.

Egal, wo Sie ihr Praktikum absolvieren: Die Tätigkeiten sollen einen ausreichenden Bezug zum Ökosystem Wald aufweisen. Und noch ein Tipp: Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und absolvieren Sie Ihr Praktikum in einem anderssprachigen Landesteil.

Praktikumsbericht

Eine Voraussetzung, um zum Studium zugelassen zu werden, ist die Erstellung eines Praktikumsberichts.

Dieser umfasst eine Lerndokumentation, in welcher Sie alle wesentlichen Arbeiten während des Praktikums festhalten und die erworbenen Berufskennnisse, Beobachtungen und Erfahrungen dokumentieren. Zum Bericht gehört auch eine Beschreibung der Praktikumsorganisation(en). Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#) der BFH-HAFL.



Manuel Kraus, Vorstudienpraktikant 2021/22

«In meinem Praktikum war ich positiv überrascht, wie nachhaltig und bedacht der Forstbetrieb die Holzernte durchführt und für die Zukunft plant.»

Weitere Informationen

Berner Fachhochschule

Hochschule für Agrar-, Forst-
und Lebensmittelwissenschaften HAFL
Länggasse 85
CH-3052 Zollikofen
www.bfh.ch/hafl

Individuelle Praktikumsberatung und -betreuung

Verantwortliche Vorstudienpraktikum
Anke Schütze
T +41 31 910 22 58
stage.wwi@bfh.ch

Die Richtlinien für das Praktikum, Hinweise für die Erstellung des
Praktikumsberichts und weitere Details zum Vorstudienpraktikum
finden Sie unter:
www.bfh.ch/de/studium/vorkurse/vorstudienpraktikum-waldwissenschaften

